Seite 1/2

Neuerungen

Neuerungen in WLZENT03 und CPC3 – was man wissen muss!

Die neuen WL-Professional-Zentralen WLZent03 und CPC3 enthalten gegenüber den Vorgängermodellen einige maßgebliche Änderungen, deren Kenntnis für die korrekte Bedienung und die korrekte Funktion unerlässlich ist. **Nichtbeachtung kann und wird zu Datenverlust und Fehlfunktion führen.**

1 Neues Datenspeicherungs-Konzept

Die bekannte SD-Karte dient in WLZENT03 und CPC3 nur noch der Speicherung des Betriebssystems (OS). Die Konfiguration und alle anderen Daten der WL-Professional-Software werden auf dem USB-Stick gespeichert. Beide Speichermedien werden nur zu bestimmten Zeitpunkten beschrieben, um Schreibzugriffe zu minimieren und ihre Lebensdauer zu erhöhen. Konsequenzen:

- Speicherung von Betriebssystem-Einstellungen erfolgt nur im Wartungsmodus (siehe Abschnitt 2 unten);
- Speicherung von WL-Pro-Daten erfolgt alle 4 Stunden oder manuell.
- Der USB-Stick muß vor Abziehen vom Betriebssystem ausgeworfen werden (siehe Bedienungsanleitung zu WLZENT, Kapitel 5.3.1 bzw. CPC, Kapitel 10.2). Bei Missachtung droht Datenverlust.
- Nach einem Netzausfall/Neustart werden Einstellungen und WL-Pro-Daten von SC-Karte und USB-Stick geladen. Aufgrund des 4-Stunden-Intervalls der automatischen Speicherung können hierbei bis zu max. 4 Stunden an aufgezeichneten Daten verlorengehen.

So können Sie die **sofortige Speicherung** von WL-Pro-Daten auf dem USB-Stick auslösen:

- "Klick auf Startmenü → Sonstige → Neustart" (Sofortbackup und Neustart des Systems)
- "Klick auf Startmenü → Sonstige → WLPro Sofortbackup" (nur Sofortbackup)

Wichtig: Eine dieser Aktionen sollte unbedingt unmittelbar nach Klick auf "Speichern" in der WL-Pro-Software ausgeführt werden, d.h. spätestens dann, wenn die Inbetriebnahme abgeschlossen wurde. Nur so ist bei einem möglichen Netzausfall oder einer routinemäßigen, durch Bauarbeiten bedingten Netzabschaltung sichergestellt, daß das System nach Neustart alle Einstellungen beibehält. Bei Nichtbeachtung droht Datenverlust.

2 Ändern von Betriebssystem-Einstellungen (OS)

Das Betriebssystem unterscheidet zwei Betriebsarten: Einen **Read-Only-Modus** (für den normalen Betrieb) und einen **Read-**

Write-Modus für den Wartungsbetrieb (auch MaintenanceMode genannt). Nur im Read-Write-Modus erfolgt ein Schreibzugriff auf die SD-Karte, auf der auch OS-Einstellungen gespeichert werden. Diese Maßnahme dient dem Schutz der SD-Karte zugunsten einer längeren Lebensdauer und dem Manipulationsschutz des Betriebssystems. Konsequenzen:

- Wenn Sie dauerhafte OS-Einstellungen vornehmen wollen, müssen Sie das System zuvor in den Read-Write-Modus umschalten, und hinterher wieder in den Read-Only-Modus zurückschalten. Mehr dazu hierzu in der Bedienungsanleitung zu WLZENT: Kapitel 6 bzw. CPC: Kapitel 7.
- Einstellungen, die im Read-Only-Modus gemacht werden, gehen spätestens beim nächsten Neustart des Systems verloren und werden durch die vorigen ersetzt, die von der SD-Karte geladen werden.

Zum Umschalten in den MaintenanceMode klicken Sie **"Startmenü** \rightarrow **Sonstige** \rightarrow **MaintenanceMode**" an. Das System startet daraufhin neu und befindet sich danach im Read-Write-Modus (kenntlich am Icon auf dem Desktop). Nehmen Sie nun Ihre Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend **"Startmenü** \rightarrow **Sonstige** \rightarrow **ExitMaintenanceMode**". Das System startet neu und

befindet sich danach wieder im Read-Only-Modus, angezeigt durch das Icon 🖳 auf dem Desktop.

Tip: Im Maintenance-Modus steht Ihnen unter "Startmenü → Sonstige" neben verschiedenen Einstellungs-Apps auch die App "WLX Settings" zur Verfügung, mit der Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner und Firewall ändern und ein neues Paßwort einstellen können.

Seite 2/2

Neuerungen

3 Rechtsklick entfällt

Der gewohnte Rechtsklick zum Öffnen von Kontext-Menüs in der WL-Pro-Software ist nicht mehr verfügbar. Statt des Rechtsklicks bieten nun alle Ansichten, in denen früher ein Rechtsklick ein Kontextmenü für ein oder mehrere ausgewählte Objekte (Gruppen,

Leuchten, ...) öffnete, rechts oberhalb eine spezielle **Schaltfläche** an, die das Kontextmenü öffnet. Wählen Sie mit einem **Linksklick** das gewünschte Objekt aus und **klicken Sie auf**, um das Kontextmenü zu öffnen und die gewünschte Aktion auszuwählen. Mehr im **WirelessProfessional Softwarehandbuch, Kapitel 1.3.4**.

Hintergrund: Zu dieser Maßnahme sah sich der Hersteller gezwungen, da die Unterstützung für Rechtsklick und/oder alternative Gesten innerhalb von Anwendungen in Linux nicht einheitlich gehandhabt wird und ein klares Bedienkonzept unmöglich bzw. unwartbar zu machen drohte.

4 Mehrfachauswahl von Objekten

Einige Ansichten erlauben die Auswahl mehrerer Objekte (z.B. Leuchten) für eine gemeinsame Aktion. Diese Ansichten bieten ab sofort

rechts oben die Mehrfachauswahl-Schaltfläche an. Diese rastet bei Antippen ein bzw. wieder aus. Solange sie eingerastet ist, können Sie durch mehrere Objekte auswählen, indem Sie diese nacheinander antippen. Mehr dazu im **WirelessProfessional Softwarehandbuch, Kapitel 1.3.2**.

5 WL-Pro-Software-Updates

Software-Updates des Linux-Betriebssystems und der WL-Pro-Software erfolgen automatisch über das Internet. Die WLZent bzw. der CPC sucht einmal wöchentlich (sonntags, 02:00 Uhr) automatisch nach Updates, lädt diese selbständig herunter und installiert sie.

Dieser Update-Prozeß erfordert kein manuelles Eingreifen.

Wichtig: Für diese Überprüfung und für das Update selbst ist eine Internetverbindung zwingend erforderlich. Ggf. ist die Freigabe des Updateservers in der Firewall durch Ihren IT-Administrator notwendig.

6 Import von Daten von Altsystemen

Hinweise zum Import von Altsystem-Daten auf eine WLZENT03 bzw. einen CPC3 finden Sie im WirelessProfessional Softwarehandbuch, Kapitel 17.

Hinweis: Unterstützt wird hierbei der Import von Projektdaten/WL Pro-Nutzdaten. Die Linux-Konfigurationsdaten werden nicht übernommen.

7 Long-Term-Backups

Das System speichert automatisch ein Backup der WL-Software am 1. und 15. jedes Monats. Es werden stets 24 Backups für die 12 zurückliegenden Monate gespeichert. Details hierzu in der Bedienungsanleitung zu **WLZENT, Kapitel 24,** bzw. **CPC, Kapitel 10**.